

Nun kostete eine Fernpostkarte bereits stolze 6 Mark.



Fernpostkarte, 2x187 + 226, 15.11.1922, (PP-Erstag)

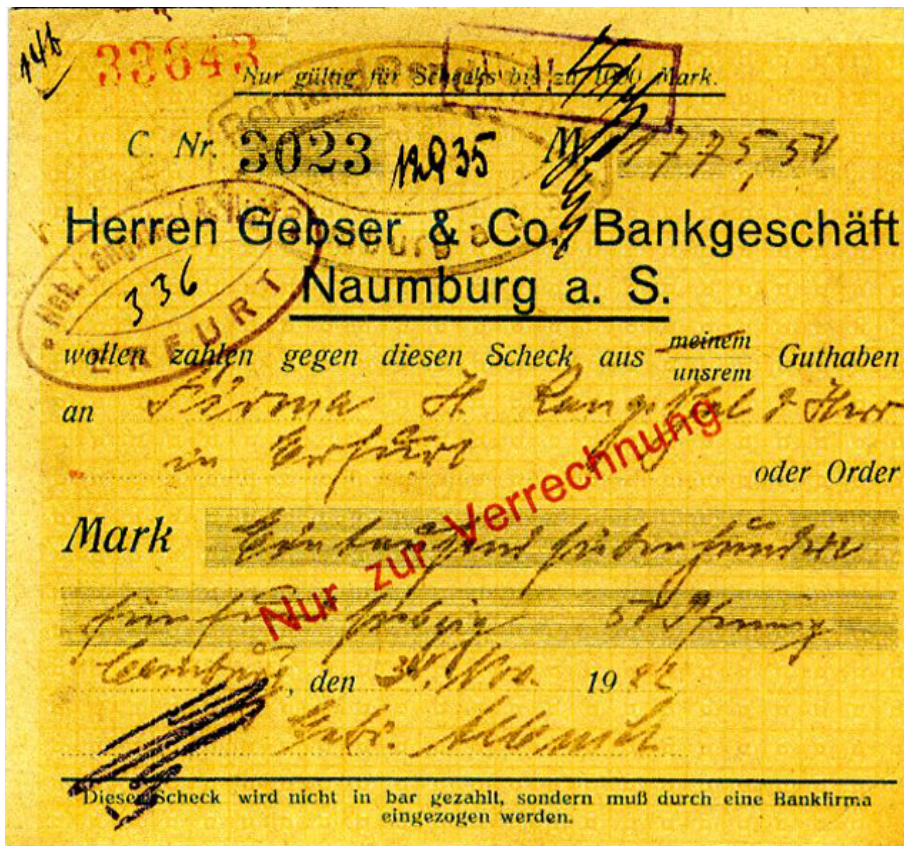
Hier wird es mit der Berechnung des Portos wieder ein wenig schwieriger, aber es stimmt.



DB

Nicht nur die Marken der Abschiedsausgabe wurden in Bayern noch lange verwendet ebenso wie der alte Zweikreisstempel von Kitzingen.

Auf den ersten Blick sieht dieser Beleg so aus, als ob wir es hier mit einer normalen Postkarte zu tun haben. Doch dann fällt beim genaueren Hinschauen links das Wort „Scheck“ ins Auge, und siehe da, genau um einen solchen handelt es sich auch. Eine nicht alltägliche Versendungsart.



Scheckformular als Fernpostkarte, 2x225, 29.11.1922

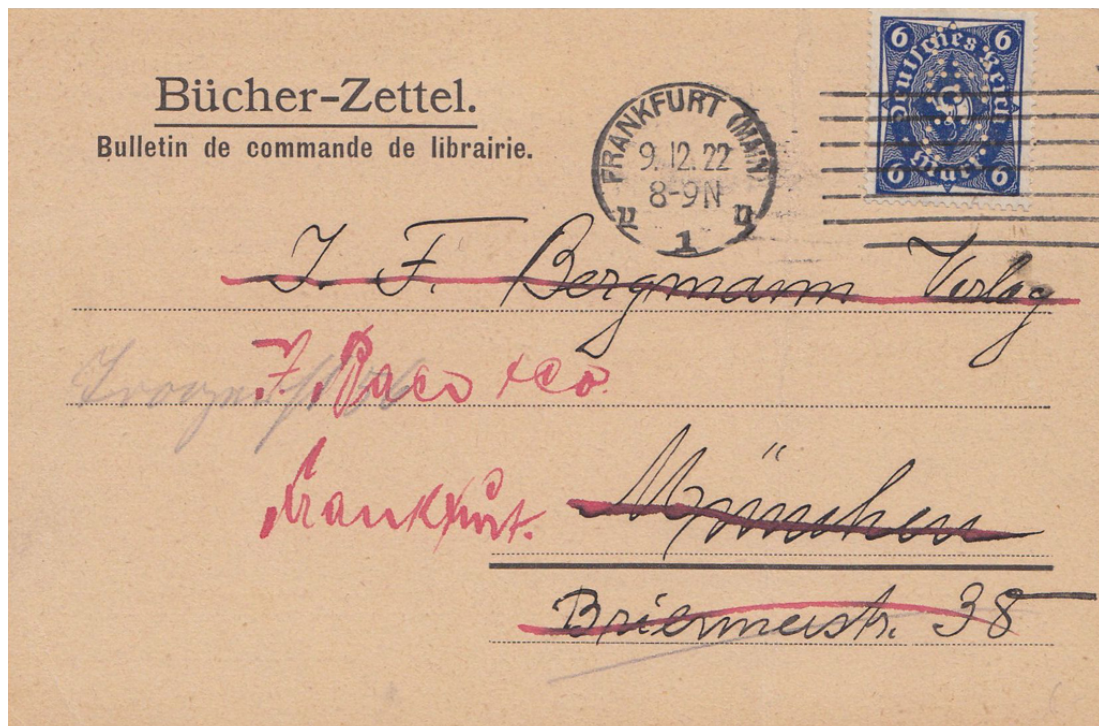
AF

Oder wie wäre es mit einer hübschen mehrfarbigen Reklamepostkarte aus Bad Elster.



HL

Dieser Bücherzettel wurde kurzerhand als Fernpostkarte umfunktioniert.



BS

Hier eine weitere auffrankierte Postkarten-Ganzsache, bei der man wieder etwas rechnen muss:



UK